

Das richtige Anklopfen öffnet so manche Tür

Die Klinge-Stiftung ermöglicht ein Bewerbungstraining für die Neuntklässler der Lügder Johannes-Gigas-Schule

Lügde. Darf man mit Schal zu einem Vorstellungsgespräch? Oder mit kurzen Ärmeln? Diese und viele weitere Fragen bekamen jetzt die Mädchen und Jungen der 9 a der Johannes-Gigas-Schule von Tobias Forth vom „Büro für berufliche Strategien und Sprache“ im Rahmen ihres Nachmittagsunterrichts beantwortet.

In fünf Doppelstunden erfuhren sie, wie Bewerbung und Lebenslauf auszusehen haben, wie ein Vorstellungsgespräch abläuft und worauf ein potenzieller Lehrherr dabei ach-

tet, welcher Händedruck bei der Begrüßung angemessen ist und dass eine kurze Hose selbst an heißesten Sommertagen tabu ist. Das alles war laut einer Presseveröffentlichung der Schule neu für die Neuntklässler. Der 15-jährigen Hannah habe besonders der praktische Teil gefallen: „Ich fand toll, dass wir Vorstellungsgespräche geübt haben.“ Ihr Klassenkamerad Robin habe ergänzt: „Ich weiß jetzt sogar, welche Abstände und Schriftgrößen bei einem Bewerbungsschreiben richtig sind.“ Tobias Forth:

„Bislang war das Bewerbungstraining Bestandteil des freiwilligen Projekts ‚Fit for Job‘, an dem etwa 60 Prozent der Lügder Schüler teilgenommen haben. In diesem Jahr erreichen wir dank der Klinge-Stiftung alle Mädchen und Jungen der vier neunten Klassen der Johannes-Gigas-Schule.“

Selbst die Bedeutung des richtigen Anklopfens wurde ganz praktisch vermittelt und kann im wahrsten Sinne des Wortes den zukünftigen Ausbildungsplatzbewerbern so manche Tür öffnen.



Wichtiges Training: Schüler Leon Wiesemeyer im Bewerbungsgespräch mit Tobias Forth.

FOTO: PRIVAT

LZ vom
07.11.13